

„Nette Toilette“ jetzt auch in Stuttgart

Mitwirkende Gastronomiebetriebe und Einzelhandel machen Toiletten öffentlich zugänglich – Aufkleber zum Auffinden

Damit in den äußeren Stadtbezirken künftig mehr öffentlich zugängliche Toiletten zur Verfügung stehen, hat die Stadt in Möhringen, Vaihingen, Stammheim und Untertürkheim das Pilotprojekt „Nette Toilette“ gestartet.

Der Bürgermeister für Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, Fabian Mayer, hat am 5. November zum symbolischen Auftakt des Pilotprojekts bei der teilnehmenden Bäckerei Veit in Möhringen ein Signet angebracht, das den Bürgerin-

nen und Bürgern anzeigt, wo „Nette Toiletten“ zur Verfügung stehen.

Es handelt sich um ein bekanntes Problem: Bei Veranstaltungen, aber auch beim Einkaufen oder Flanieren in der Stadt, stellt sich oft die Frage, wo die nächste Toilette zu finden ist. Die Stadt Stuttgart hat nun mit Unterstützung des Stadtseniorenrats das Pilotprojekt „Nette Toilette“ in vier äußeren Stadtbezirken gestartet, um mehr Toiletten öffentlich zugänglich zu machen.

Das Projekt, das ursprünglich aus Aalen stammt, wird mitt-

lerweile von zahlreichen deutschen Städten und Gemeinden erfolgreich übernommen. Mit der „Netten Toilette“ stellen unter anderem Betriebe der Gastronomie und des Einzelhandels ihre Toiletten kostenlos für die Allgemeinheit zur Verfügung. Im Gegenzug erhalten diese von der Stadt eine Aufwandsentschädigung. Der Stuttgarter Gemeinderat hat die hierfür erforderlichen Mittel zum letzten Doppelhaushalt bewilligt.

Wo eine „Nette Toilette“ angeboten wird, ist an einem einheitlichen Aufkleber an der Eingangstüre zu erkennen. Gleichzeitig gibt dieser Auskunft über die Ausstattung der Toiletten, etwa ob auch Barrierefreiheit gegeben ist oder ein Wickeltisch zur Verfügung steht.

Verwaltungsbürgermeister Fabian Mayer sagt über das Projekt: „Ich freue mich sehr, dass wir nun den offiziellen Startschuss für dieses sinnvolle Pilotprojekt geben können und dass sich insgesamt 30 Gastonomen, Händler und öffentliche Einrichtungen beteiligen. Die ‚Nette Toilette‘ macht Stuttgart einerseits für unsere Einwohnerinnen und Einwohner,



Bürgermeister Fabian Mayer und Bärbel Meizler von der Bäckerei Veit mit dem „Nette Toilette“-Signet.
Foto: Ines Rudel

aber auch für Besucherinnen und Besucher attraktiver und bietet andererseits eine überzeugende Alternative zum Bau kommunaler Toiletten.“ Von der „Netten Toilette“, so der Bürgermeister, profitierten beide Seiten: „Die Kunden, die, ohne sich zu genießen bei ihrem Einkaufsbummel die Toilette aufsuchen können, ohne sich verpflichtet fühlen zu müssen, etwas zu konsumieren, und die Geschäftsinhaber, die durch diese Form der freundlichen

Ansprache die Nutzer der ‚Netten Toilette‘ womöglich eben doch als Kunden gewinnen.“

Nach Abschluss der Pilotphase wird ausgewertet, ob das Projekt in Stuttgart ausgeweitet werden soll. (uk)

i Über alle Standorte der „Netten Toiletten“ informiert auch ein Faltblatt der Stadt sowie eine kostenlose App, erhältlich bei „iTunes“ und „Google Play“ oder unter www.die-nette-toilette.de.

DIE ANBIETER IM ÜBERBLICK

Diese Betriebe und Geschäfte bieten eine „Nette Toilette“ an:

Möhringen: Café am Bahnhof, Kaufland, Reyerhof Simpfendörfer & Partner, AWO Seniorenzentrum Salzäcker, Pflegezentrum Bethanien, Bäckerei Veit, AWO Seniorenzentrum, Ev. Gemeindezentrum, Bezirksamt, Stadtteilbibliothek, Hallenbad

Vaihingen: Sanitätshaus Decker, Bäckerei Veit mit zwei Filia-

len, Café am Markt, Café und Konditorei Geiler, Restaurant Schwarzbach, AWO Begegnungsstätte Dürtlewang

Untertürkheim: Speiserei

Stammheim: Alte Hofkammer/Hotel, Sanitär Krieg, Auszeit unter Kastanien, Bistro Dialog, Bezirksratshaus, Stadtteilbibliothek, Luise-Schleppe-Haus, Kinder und Jugendhaus, Friedhof, Bäckerei Siegel